

## Modelcasting

Ein Rollenspiel für Gruppen von je 4 bis 8 Schülerinnen und Schülern

Dauer: ca. 45 – 60 Minuten

Kopiervorlage zu deutsch.com, Lektion 17B, B5 – B7

### Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer:

Mit diesem Rollenspiel trainieren die Schülerinnen und Schüler (Sch) das Sprechen über Aussehen, Stil und Kleidung. Außerdem üben sie, sich selbst (bzw. eine vorher eingenommene Rolle) zu präsentieren und weitgehend frei auf Fragen zu Stil und Kleidung zu antworten.

### Vorbereitung:

Kopieren Sie die Kopiervorlage für jeden Sch einmal. Zusätzlich erhält jede Gruppe ein unausgefülltes Exemplar des Bewerbungsbogens (Kopiervorlage). Bringen Sie außerdem Zeitschriften mit vielen Fotos (Ganzkörperaufnahmen) von jungen Männern und Frauen, z.B. aus Mode- und Lifestylezeitschriften, sowie Scheren und Klebstoff bzw. durchsichtiges Klebeband mit in den Unterricht.

### Ablauf:

Die Sch wählen aus den Zeitschriften je ein Bild von einer Person, die ihnen gefällt bzw. die sie spielen möchten und schneiden es aus.

Jeder Sch bekommt einen Bewerbungsbogen für ein Modelcasting. Er versetzt sich in die Rolle der Person auf seinem Bild, erfindet einen passenden Namen und füllt den Bewerbungsbogen entsprechend aus. Körpergröße und sonstige unbekanntes Daten werden geschätzt. Die Sch können sich auch mit einem Partner beraten, wie sie ihre Person darstellen möchten. Dann klebt jeder Sch sein Bild in den dafür vorgesehenen Rahmen auf dem Bewerbungsbogen.

Die Sch bilden nun Gruppen von ca. 4 bis 8 Sch. Jede Gruppe erhält als Gedächtnisstütze einen leeren Bewerbungsbogen. Alle Gruppenmitglieder bilden zusammen die Jury einer Modelagentur. Die Jury hat die Aufgabe, unter den Bewerbern je ein bis zwei Models für sportlichen sowie für eleganten Kleidungsstil auszuwählen. Dafür präsentiert anfangs jeder Sch der Gruppe seine Person als möglichen Kandidat. Er zeigt „sein“ Foto und stellt sich vor (z.B. „Hallo. Ich bin Helen Miller.“). Die Jurymitglieder können dann Fragen stellen (z.B. „Wie groß bist du? Welche Farben trägst du gern? Was ist typisch für deinen Stil? ...“). Der Kandidat muss darauf antworten. Als Gedächtnisstütze kann er auf seinem Bewerbungsbogen nachsehen. Nachdem er sich vorgestellt hat, gibt er den Bewerbungsbogen der Jury. Dann stellt sich der nächste Kandidat vor.

Wenn sich alle Gruppenmitglieder als Kandidaten präsentiert haben, berät die Jury gemeinsam anhand der Bewerbungsbögen, welche Kandidaten sie als Models auswählen möchte. Die Sch verwenden dafür den Wortschatz und die Redemittel aus den Übungen B5 und B6 von Seite 105 des Kursbuchs (z.B. „Helen sieht hübsch aus. Mir gefällt ihr Rock. Sie ist sehr schick ...“). Je nach Sprachniveau Ihrer Klasse können Sie die Redemittel und den Wortschatz vor dem Rollenspiel noch einmal an der Tafel wiederholen.

Die Bewerbungsbögen können nach dem Casting im Klassenzimmer aufgehängt werden.

Kopiervorlage

Modelcasting

## Bewerbungsbogen für das Modelcasting

Name: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  männlich:   weiblich: Haare: kurz:  lang: 

Farbe: \_\_\_\_\_

Augen: \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_ m groß

Ich trage gern:

\_\_\_\_\_

Mein Stil ist:

\_\_\_\_\_

Meine Farben sind:

\_\_\_\_\_

Typisch für mich ist:

\_\_\_\_\_

